



»Tiere sind meine Freunde« Kinder berichten



Warum ich Tiere mag?



Bild: Freiheit für Tiere

Von Puya Najafi, 11 Jahre
Ich mag Tiere, weil sie für einen da sind.
Wir spielen mit ihnen und mögen sie.
Sie mögen uns und wir mögen sie.
Sie sind süß und kuschelig.
Und weil wir ohne Tiere nicht leben können.
Tiere sind unsere Mitgeschöpfe!



Tiere leben lassen!

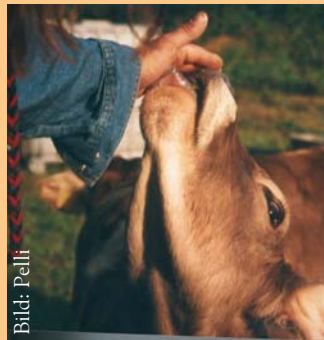


Bild: Pelli

Von Lea (14) und Sandra (13)
Millionen Tiere werden zum Schlachter gefahren und erleben dort einen qualvollen Tod. Viele Menschen denken, dass beispielsweise eine Kuh keinen Schmerz empfindet oder ein Schwein nicht genauso leiden kann wie ein Mensch - das stimmt nicht. Man sieht den Tieren an, wie sie sich gerade fühlen. Ob sie

ängstlich zitternd in der Ecke stehen, fröhlich auf einer saftig grünen Wiese herumhüpfen oder vor Trauer im Kreis herumtrotten.

Viele Tiere sterben im Schlachthof, andere leiden und sterben in der Tierversuchsanstalt. So werden an Hunden, Ratten oder anderen Tieren viele Medikamente ausprobiert. Erst wenn ein Medikament an Tieren getestet wurde, gibt man es an Menschen weiter. Sind Tiere so viel weniger wert als wir? Sind sie nur geboren worden, um für uns den Vortester zu spielen oder irgendwann auf unserem Teller zu landen? - Nein!

Wer ein Haustier wie einen Hund oder eine Katze besitzt, weiß, was für eine Harmonie dieses Tier ausstrahlt. Wenn du Bauchweh hast, legt sich deine Katze manchmal auf diese Stelle und du merkst, dass es dir gleich schon besser geht. Ich habe auch schon erlebt, dass ein Hund eine Wunde von mir geleckt hat.

Woher wissen die Tiere, dass es uns mal nicht so gut geht? - Sie sind um ein Vielfaches feinfühler als wir! Tiere, die zum Schlachter gefahren werden, wissen dies schon im Voraus. Also essen wir ihre Angst mit, die sie vor und bei ihrem Tod verspüren.

Deshalb können wir nur empfehlen, Vegetarier zu werden und gegen Tierqualen und Tierversuche zu protestieren!



Meine Ratte Lisa - oder: Wie man Tieren eine Freude machen kann

Von Jonas Müller, 13 Jahre

Bis vor ungefähr 4 Monaten hatte ich fast nichts mit Tieren zu tun, aber jetzt habe ich selber ein Haustier: meine Ratte Lisa. Und ich lerne nach und nach, Lisa immer besser zu verstehen. Als wir Lisa bekamen, hatte sie noch sehr viel Angst vor dem Menschen. Jetzt weiß ich, dass man die Tiere immer mit Respekt behandeln muss und ihnen nichts tun soll, was sie nicht wollen.

Man kann Tieren eine Freude machen, indem man sich ihnen gegenüber so verhält, dass sie sich bei uns wohl fühlen. Zum Beispiel mache ich meiner Ratte eine Freude, wenn ich ihr ein besonderes Leckerli gebe oder wenn ich sie hinter den Ohren kraule. Das mag sie besonders gern! Sie mag auch manchmal, dass ich mit ihr rumtolle, z.B. dass ich sie auf das Bett setze und dann immer die Decke herumschüttele. Wenn sie nicht mehr rumtollen will, dann geht sie hinters Bett und kommt unterm Bett wieder raus und schaut mich an.

Meine Ratte schaut gern Tiersendungen im Fernsehen. Ehrlich! Immer, wenn Tiere im Fernsehen kommen, schaut sie ganz aufmerksam hin!

Manchmal hat sie auch Phasen, da ist sie ganz wild drauf, dann lassen meine Mutter und ich sie immer durch mein Zimmer sau-



Bild: Bernd Höcker



Warum ich Tiere mag



Bild: Freiheit für Tiere

Von Merve, 11 Jahre

Ich mag Tiere, weil sie lebhaft und süß sind und immer für einen da sind, wie zum Beispiel ein Hund. Hunde und andere Tiere spüren, wenn man traurig ist, und trösten einen.

Man sollte Tiere nicht schlachten, weil sie für uns da sind und weil wir ohne Tiere nicht leben können. Ich finde es blöd, dass die Tiere wegen Menschen leiden und sterben müssen. Deswegen sollten Leute, die nicht Vegetarier sind, weniger Fleisch essen.



Wieso ich keine Tiere esse

Von **Lea Miller, 14 Jahre**

Ich esse kein Fleisch, weil

- ✓ es respektlos ist.
- ✓ es ungesund ist.
- ✓ man das Tierleid sonst unterstützt.
- ✓ man sonst zum Klimawandel beiträgt.
- ✓ es einfach nicht nötig ist.
- ✓ sich das nicht rentiert.
- ✓ ich den Tieren treu bin.

Viele Kinder werden mit Fleisch aufgezogen und sind es einfach gewöhnt, Fleisch zu essen. Dann bekommen die Eltern noch die Unterstützung von ihrem Arzt, der auch noch sagt, dass Fleisch gut für die Knochen sei und dass der Körper Fleisch brauche - was gar nicht stimmt!

Wenn jeder die Tiere selber schlachten müsste, dann würde die Mehrheit der Menschen kein Fleisch essen.



Bild: Bernd Höcker

Wer Vegetarier werden möchte, für den gibt es zur Unterstützung vegetarisches »Fleisch«, das rein aus Pflanzen besteht und das auch gesund ist. Natürlich gibt es auch vegetarische Kochbücher oder Zeitschriften, mit denen man das vegetarische Kochen lernen kann.

In »Freiheit für Tiere« habe ich ein Bild von einem Schwein gesehen, das sagt: »Mein Fleisch gehört mir! Falls ihr Fleisch essen wollt, beißt Euch doch in den eigenen Arsch!«

Ich kann euch nur empfehlen, Tierqual nicht zu unterstützen!



Wenn jeder das Tier selbst schlachten müsste - wer würde dann noch Tiere essen?



Bild: Freiheit für Tiere

Von **Sandra Wendt, 13 Jahre**

Fleisch essen viele Menschen aus Gewohnheit. Wenn man mal alle Gewürze weglassen würde, würde das Fleisch gar nicht mehr schmecken. Ich finde, man kann auch, wenn man sich aller Gründe gegen Fleisch bewusst ist, »vegetarisches Fleisch« essen. Es ist gesünder, und man merkt den Unterschied fast gar nicht.

Die Kinder werden mit Fleisch aufgezogen und wissen gar nicht, dass ein Schwein oder Kälbchen darunter leidet.

Ich finde es eklig, Tierleichen zu essen. Man muss mal überlegen: Wenn jeder das Tier für sein Fleisch schlachten müsste - wie viele würden es dann noch essen?

Tiere sind unsere Freunde
Lasst sie leben!

Bild: KITINA - Regnia Krautwurst



Bild: Freiheit für Tiere



Bild: Freiheit für Tiere

Tiere sind unsere Freunde
Lasst sie leben!

Bild: KITINA - Regnia Krautwurst

